

OGE Fachtagung 2008 in Dornbirn

Zur diesjährigen Fachtagung der OGE in Dornbirn wurden erstmals die Studierenden des youngOVE im großen Rahmen eingeladen. Hierfür waren zwanzig geförderte Plätze zur Teilnahme vorgesehen, welche zu je zehn Plätzen für die Studierenden der TU Wien und der TU Graz aufgeteilt wurden. Diese großzügige Förderung bestand in einer reduzierten Teilnahmegebühr und der vollen Kostenerstattung für Reise- und Nächtigungskosten.

Wie zu erwarten gab es eine rege Teilnahme, sowohl von den Studierenden der TU Wien als auch von jenen der TU Graz. Einen ersten großen Anklang fand die Anreise 1.Klasse mit dem Sonderzug nach Dornbirn, da man als Student die Business-Class eher vom durchgehen kennt. Die zweite angenehme Überraschung boten Dipl.-Ing. Walter Auer und Dipl.-Ing. Dr. Karl Dorfmeister. Ersterer, da er jeden einzelnen Fahrgast persönlich begrüßte, was einen sehr sympathischen und bemühten Eindruck hinterließ, Letzterer, da er in einer veritablen zurück-zum-Ursprung-Aktion als Schaffner fungierte und dies so gut, dass er teils nicht erkannt wurde und als ordentlicher „Kartlzwickler“ sofort akzeptiert wurde.

Die Tagung selbst bot einen sehr guten Einblick in die aktuelle Situation der Energiewirtschaft. Viele technische Aspekte und politische Empfehlungen fanden bei den Studierenden sehr großen Anklang. So bieten die Lösungsmöglichkeiten „Ökostrom“ zu produzieren und in ein auszubauendes transeuropäisches Netz einzuspeisen interessante Betätigungsfelder und Jobperspektiven.

Nicht zu vergessen ist die Abendveranstaltung mit den Preisverleihungen als Höhepunkt. Besonders erfreulich war die Verleihung des OGE-Förderpreises 2008 an Dipl.-Ing. Philipp Sackl, welcher eine wichtige Vorreiterrolle für den youngOVE an der TU Wien spielte.

Abschließend gilt es, einen herzlichen Dank seitens des youngOVE an den Geschäftsausschuss der OGE auszusprechen, welcher durch sein großzügiges Entgegenkommen den Studierenden eine große Präsenz und Teilnahme an einer äußerst informativen Tagung ermöglichte. Vielleicht gibt es ja ein energieeffizientes Wiedersehen 2009...



Troyer Markus